

# Zweite Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **28 (1906)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Glück.**

Und alles ist, wie ich's im Traum gesehen. —  
Wir schreiten Hand in Hand zum Walde hin.  
Die schönen, weichen Sommerwinde wehen,  
Und ich weiß nichts, als daß ich bei dir bin!

Du sprichst ein Wort — Und tausend Töne klingen  
In reinem Echo durch mein gauges Wesen.  
Was dein — was mein — ich kann es nicht mehr lösen —  
Und höre nur des Glückes Glocke klingen.

Ich möchte es dir jubelnd wiedergeben,  
Was diese Seligkeit in mir erfann,  
Und hab' auf meinen Lippen nur ein Beben:  
„Geliebter Mann!“

Erika Heinemann.

**Briefkasten der Redaktion.**

**E. v. E.** Der klügste und erfolgreichste Ehemann ist der, welcher einen schwierigen Wunsch oder eine nötige Rüge in ein kleines Lob einzukleiden versteht. Das Herz seiner Frau wird glücklich sein, ihr Gesicht

sonnig und ihre Hände allezeit willig. Er wird ein König sein in seinem kleinen Reich, weil er sich von der Klugheit leiten läßt. Geben Sie nicht auch Ihrem Pferde Zucker und tätscheln ihm mit freundlichen Worten den Hals, wenn Sie es zu einer befondern Leistung ermuntern wollen? Glauben Sie, eine liebende Frau sei nicht ebenso empfänglich und feinfühlig wie ein Pferd? Machen Sie einmal die Probe aus dem Exempel.

**Eifrige Leserin in N. 6. S. 6.** Die Zeitungsnotiz ist uns nicht entgangen, nach welcher im Bernbiet ein Bräutigam von der Seite seiner Braut weglief, als er auf dem Wege zur zivilstandsamtlichen Trauung auf dem glatten Boden ausglitschte und zu Boden fiel und die Braut darüber fröhlich lachte. Sie nennen die letztere ein herzloses Geschöpf, dem ganz recht geschehen sei, daß der jedenfalls feiner gearbete Bräutigam sich prompt von ihr wegbegeben habe. Wir können Ihnen da doch nicht ohne weiteres beipflichten. Wir meinen vielmehr, die Braut habe nichts besseres thun können, als das Mißgeschick sofort ins Spaghafte zu ziehen, sobald sie gesehen, daß der Fall durchaus nichts wei-

teres auf sich hatte. Wäre es etwa besser gewesen, sie hätte sich in arger Verlegenheit ärmend für ihn geschämt und vielleicht ihrem Unmut kritische Worte gelassen? Doch kaum. In diesem letzteren Fall wäre ein entrüstetes und ersticktes Davonlaufen weit eher begreiflich gewesen. Es ist eine schöne Gabe, kritischen Momenten durch ein harmlos fröhliches Lachen die giftige Spitze nehmen zu können. Cigue dieser Vorzug nun dem Mann oder der Frau, so ist er ein Gewinn zum Bau des ehelichen dauernden Glückes, wogegen ein übernehmerisches, von falschem Stolz sich beleidigt fühlendes Gebaren kein volles Glück aufkommen läßt. — Was meinen Sie dazu, die Sache von diesem Standpunkte aus anzusehen?

Als **Heilmittel der Lungenentzündung** haben die Präparate aus Buchenholztee mit vollem Recht einen altberühmten Namen. In den verschiedensten Formen hat man sie verwendet. Das beste aller dieser Mittel ist „Strolch-Roch“, das wirksam, reißlos und vor allem wohlschmeckend ist. Zu haben in den Apotheken. [4064]



**Johanna**

patent, in den meisten europ. Staaten, 19451 D. R. P. 106,588, ist heute wohl der beste und beliebteste Corsetersatz. Für Personen, die im Erwerbsleben oder im Haushalt körperlich tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchtern ist Johanna geradezu eine Wohlthat. Die Handhabung ist ungemein einfach und vermöge der grossen Haltbarkeit ist Johanna auch das vorteilhafteste Mieder. Viele Gutachten ärztlicher Autoritäten. Hunderttausende schon im Gebrauch, und mehrten sich die Anerkennungen von Tag zu Tag. Preise: Fr. 4.50, 6.60, 8.75 bis 19.50, für Kinder von Fr. 3.50 bis Fr. 7.—. Verlangen Sie Johanna-Prospekt (gratis) in einer Niederlage oder direkt bei der Schweiz. Generalvertretung: [3953]

**Moser & Co. zur Trülle, Zürich I**

**Günstige Konditionen für seriöse Wiederverkäufer.**  
Wir empfehlen zugleich unsere so ungemein beliebten, waschbaren **Damenbinden „Sanitas“** das Einfachste, Billigste und Angenehmste. Halbützend Preis: Fr. 3.— für Cretonne porös, Fr. 4.— für Frottierstoff, Fr. 7.— für Piquéleinen und Fr. 8.— für Javaleinen. Dazu passende Gürtel Fr. 1.— per Stück.



**Bergmann's Lilienmilch-Seife**  
Ist im amtlichen Attest vollkommen rein, neutral und mild.  
Anerkannt beste Seife für zarten, reinen Teint, sowie gegen Sommer-sprossen und alle Hautunreinigkeiten. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und achte auf die Schutzmarke.  
Zwei Bergmänner und auf die Firma **Bergmann & Co., Zürich** [4064]

**Kermo Pastillen** (gesetzlich geschützt)

heilen mit wunderbarem Erfolg sofort jeden [4047]

**Husten**

Heiserkeit, Verschleimung, Kitzel im Halse, Erkältungen, Schnupfen; lindern **Chron. Brustbeschwerden, Asthma.**

Vorzügliches Heilmittel für **Lungenleidende**

neues, nie versagendes Mittel. Zahlreiche Dankschreiben aus allen Kreisen zur Verfügung.

Preis per Schachtel Fr. 1.50 per 3 Schachteln „ 4.—

direkt zu beziehen durch die **Versandstelle der A. Horn'schen Apotheke Basel 3, Gundeldstr.**



Ziehung Arth nächstens.

**LOSE**

vom **Arthner Theater**, sowie Kirchenbaulose **Ennetmoos** und **Menzingen** und **Dampfböte Aegeri** versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Grosse Lose-Versandt-Dépôt **Frau Hirtel-Spörrli, Zug.** [3964]  
Haupttreffer 10.—25,000 Fr.  
Auf 10 ein Gratis-Los.

**Wunderbalsam**

Reichmann, Apotheker, Näfels. [3898]

**Die Gartenlaube**

Das Lieblingsblatt der deutschen Familie

**1906**

Mit „Welt der Frau“ in Wochenheften für 25 Pfennig pro Heft.  
Ohne „Welt der Frau“ in Wochennummern für vierteljährlich 2 Mark.

**Knaben-Institut & Handelsschule**  
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.  
Gegründet 1859. [3892]

**Trunksucht.**

Teile Ihnen ergeb. mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld, Stellenbes. Vorsteh. eigenh. Namensunterschrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beqlantbig; Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3918]

vom **Zuger Stadt-Theater**  
**Lose**  
III. und letzten Emission, à 1 Fr.  
5288 Treffer im Betrage von 150,000 Franken. 18 Haupttreffer von Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das Bureau der Theaterlotterie Zug. [4061]

**Neue Zwetschgen**  
à 45; 50, 60, 70 u. 80 Cts. per Kilo gegen Nachnahme durch **E. Ruch, Kaffeehaus Münchenstein.** [4048]

**Wer**  
etwas zu verkaufen hat oder zu kaufen sucht, eine Stelle zu vergeben hat oder eine Stelle sucht, Geld auszuleihen hat oder Geld zu leihen sucht, oder sonst irgend etwas in eine Zeitung einzurücken hat, **der inseriert** am erfolgreichsten und billigsten durch die **Annancen-Expedition F. Ruegg Rapperswil (Zürichsee).** [4088]

**Neues vom Buchermarkt.**

Francé, H. S., Das Liebesteben der Pflanzen. In farbigem Umschlag, reich illustriert, mit drei bunten Tafeln. 85 Seiten 8°. 1. Mk., fein geb. 2. Mk. Stuttgart, Verlag des Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde.

Durch den großartigen Aufschwung, den die Pflanzkunde in neuerer Zeit erlebt hat, ist sie herausgetreten aus dem engen Rahmen ihrer vorwiegend systematischen Richtung, um sich den höchsten Problemen der Naturwissenschaft zuzuwenden, und solche findet der Leser hier ganz besonders berührt und gebeutet. Das Lebensrätsel offenbart sich nirgends anzuehender als in der Blume, nirgends aber ist es auch tiefer und geheimnisvoller als dort, wo es ein anscheinend totes Wesen — aussehend wie ein Mechanismus, ein Spielball physikalischer Kräfte — zu regster Tätigkeit anreibt. Dabei wird dieses zu Einrichtungen befähigt,

die so raffiniert sind, daß sie den in Erfindungen und technischen Konstruktionen sich erschöpfenden Menschengeist in Schatten stellen. Gerade diese wunderbaren Erscheinungen lehrt uns der „neue Francé“ kennen. Das Buch behandelt die Zeugung im Pflanzenreiche, den Zweck und den Bau der Blumen, die Freundschaftsverhältnisse zwischen Blumen und Insekten und jene ganz ungläublichen Schutzmaßregeln, die von den Gewächsen zur Anwendung gebracht werden, um ihre Blüten zu beschützen und sie der Fortpflanzung dienstbar zu machen. — Das alles führt uns Francé in seiner lichtvollen und so überaus anregenden Darstellungsweise vor, die durch einen reichen und zweckmäßigen Bilderschmuck noch gehoben wird; ein solcher ist um so nötiger, als alle jene Vorgänge in innigem Zusammenhange mit der Psychologie der niederen Tiere, namentlich der Insekten, stehen, die gerade in neuester Zeit ganz überraschende Thatsachen

entdeckt hat, auf welche das Buch näher eingiht. Es interessiert daher gleicherweise Zoologen wie Botaniker und Psychologen, bringt aber vor allem für jeden Freund der Natur und des Pflanzenlebens auf jeder Seite Neues und Ueberraschendes in fesselnder Form. Die Ausstattung ist die denkbar beste, außer zahlreichen Illustrationen sind dem Bande trotz des billigen Preises drei prächtige Farbendrucke beigegeben.

Kurz vor Inkrafttreten des neuen Posttarifs konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt gewordenen Mailänder-Bienenhonig (Sommerernte, braun) herübergenommen werden. Verkäuflich zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse, Zoll, Porto, Verpackung, Epfen und eine schöne, sehr solide Blechbüchse — alles inbegriffen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offerten befördert die Expedition. [4098]

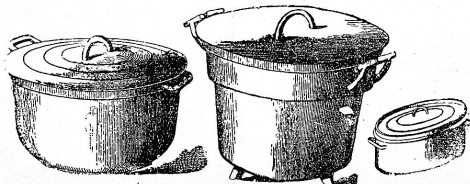
O. WALTER-OBRECHT'S



*Krokodilkamm*  
ist der Beste Horn-Frisierkamm  
Überall erhältlich. [3852]

Verlangen Sie unsern neuen Katalog gratis mit ca. 1000 photographischen Abbildungen über garantierte Uhren, Gold- und Silber-Waren E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, 27 bei der Hofkirche.

**Patent. Stahlguss-Kochgeschirre**



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile: es erfordern solche keine Verzinnung und rostet niemals. — General-Dépôt bei [4016]

Debrunner-Hochreutiner & Cie., Eisenhandlung St. Gallen und Weinfelden.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei Terlinden & Co. 3937] In Küsnacht Zürich  
vormals H. Hintermeister werden in kürzester Frist sorgfältig effektiert und retourniert in solider Gratis-Schachtelpackung.  
Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.  
Häuterei werden nicht gehalten.

No. 14875  
Eine wahre Wohltat ist das berühmte für jede Dame, die ihre Gesundheit liebt.  
Elegante Façons, hygienisch unübertrefflich! Erhältlich in I. Geschäften.  
Verkaufsstellen werden auf Wunsch nachgewiesen, d. die alleinige Fabrikant.  
Steiner & Cie. Köln-Ehrenfeld.  
Dr. Thomalla's hygienische Corset

**Bartflechten Augenentzündung.**

Ausser einer Augenentzündung mit Schmerzen und Röte des linken Auges war ich namentlich mit Bartflechten behaftet. Durch die scharfe Absonderung des Ausschlages war alles um den Mund herum wund geworden, entzündet und geschwollen, sodass ich den Mund kaum öffnen, fast nichts essen und nachts vor Schmerzen nicht schlafen konnte. Die Privatpoliklinik Glarus hat mich von diesem Leiden durch briefliche Behandlung gänzlich geheilt, wofür ich meinen besten Dank ausspreche. Seither haben sich nicht die geringsten Spuren mehr gezeigt. Kempen (Zürich), 27. Dez. 1902. J. Diener-Landwirt b. Hrn. H. Diener-Linsi, Sticker. Die Echtheit vorst. Unterschr. bezeugt: Bärentswil, 27. Dez. 1902, Gemeinderatsk. Bärentswil (Zürich). J. Jb. Pfenniger, Gmdschbr. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

**Rudolf Mosse**

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

**St. Gallen**

(gegründet 1867).

Vertreter: E. Diem - Saxer. Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc. Zentral-Bureau für die Schweiz: Zürich

empfehl ich zur Besorgung von

**Inseraten**

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4065]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4080]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Geschlechts-Krankheiten-Heilung!**

Alle, selbst die eingewurzeltsten Fälle, wie Syphilis, Harnröhrenausfluss, Blasenkatarrh, unwillkürliche Samenergussungen, Selbstbefleckung, Manneschwäche und Nervenerrüttung etc. heilt schnell u. discret ohne Berufsstörung m. gänzl. unschädl. Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.

Verlangen Sie Gratis-Broschüre gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken für Rückporto. [4105]

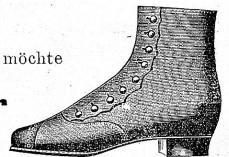
**WER**

gute, solide, billige Schuhe einkaufen möchte und dieselben nicht von

**H. Brühlmann-Huggenberger**

in WINTERTHUR bezieht

schadet sich selbst!



Diese längst in der ganzen Schweiz und auch im Ausland bekannte Firma, die nur beste, preiswürdige Ware zu erstaunend billigen Preisen in Verkauf bringt, offeriert

Damenpantoffeln, Stramin, 1/2 Absatz	No. 36—42	Fr. 1.80
Frauenwerktagsschuhe, solid, beschlagen	„ 36—42	„ 3.80
Frauensonntagsschuhe, elegant mit Spitzkappen	„ 36—42	„ 6.50
Arbeitsschuhe für Männer, solid, beschlagen	„ 40—48	„ 6.50
Herrnsonntagsschuhe, hohe, mit Hacken, beschlagen, solid	„ 40—48	„ 8.—
Herrnsonntagsschuhe, elegant, mit Spitzkappen	„ 40—48	„ 8.50
Knaben- und Mädchenschuhe	„ 26—29	„ 3.70

Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- u. Auslande. (Zs. 3079 G) Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko. [3981] 450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preiscurant wird auf Verlangen gratis und franko jedermann zugestellt.

**Hausfrauen?**

Eines der gesündesten und nahrhaftesten Getränke gibt der echte Seelig's cand. Korn- und Malzkaffee, der dabei wirkliches Kaffee-Aroma, aber nicht die nachteiligen Wirkungen des Bohnen-Kaffee besitzt und viel billiger ist.

Wenn Sie diesen Seelig's Kaffee sich am Platze nicht beschaffen können, lässt Ihnen auf Ihren Wunsch hin die Firma eine Gratis-Probe zugehen mit Angabe der nächsten Bezugsquelle. Sich zu wenden an die Generalvertretung [3900]

F. Ad. Richter & Co., Otten.